

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 9 (1933)

Heft: 48

Artikel: Drei Sensationen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752620>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DREI SENSATIONEN



Van der Lubbe spricht! Während der langwierigen Reichstagbrand-Verhandlungen in Leipzig, in Berlin und wieder in Leipzig hieß es von Woche zu Woche: Van der Lubbe schweigt und verharrt in stumper Apathie. Seine Stummheit beschäftigte die ganze Welt. War's Krankheit oder Methode, war's tragischer Ernst oder Schauspielerei? Dann auf einmal geschah das Unglaubliche: der Stumme hielt eine Rede, beteuerte, den Reichstag allein angezündet zu haben, bat um beschleunigtes Tempo im Fortgang des Prozesses. Erst dann versagten ihm die Worte, als er nach Helfershelfern gefragt wurde. Bild: Van der Lubbe und der holländische Dolmetscher Dr. Meyer-Collins.



Herr Sprague kritisiert und verlässt sein Amt. Roosevelts wirtschaftliche Maßnahmen und vor allem seine Währungspolitik stossen in den Vereinigten Staaten auf allerlei Widerstand. Wenn ein kleiner Mann aus dem Volke murrt, nimmt niemand Besonders Notiz davon, wenn der große Ford aufgebeigt und Nein sagt, werden viele stutzig, eine Sensation aber ist es, wenn ein Mann wie Mr. Sprague, der Finanzberater des Schatzamtes in Washington, aus Protest sein Amt niedergelegt und dem Präsidenten einen Brief schreibt, worin er mit rücksichtsloser Schärfe an dessen Währungspolitik Kritik übt.



Ein Störenfried im englischen Oberhaus. Keinem sind die altüberlieferten zeremoniellen Gesetze so heilig wie dem Engländer. An der Überlieferung darf nicht gerüttelt werden, am allerwenigsten dann, wenn der König im Oberhaus erscheint und seine Thronrede hält. Und nun ist das Peinliche doch geschehen! Ein Abgeordneter der Arbeiterpartei hat mitten in die Feierlichkeit ein paar heftige, unbeherrschte Worte hineingeredet. Das Königs paar und die versammelten hohen Damen und Herren gingen mit Anstand über den Zwischenfall hinweg, aber heute noch ist ganz England aufgebracht darüber, daß Herr Mr. Goveen so weit vergessen konnte. Bild: Mr. Mc. Goveen während einer Ansprache.

Oha lätz, ein fremdes Bild!

Auflösung des Preisrätsels in Nr. 43
der «Zürcher Illustrierten»



Das fremde Bild: Die grusinische Heerstraße im Kaukasus

Über fünftausend Lösungen waren richtig. Unsere Leser kennen ihr Vaterland. Diese Bergformen kamen ihnen merkwürdig vor. Das fremde Bild ist eine Aufnahme von der grusinischen Heerstraße im Kaukasus. Viele Leser haben jene «Treuerzige» aus dem Meiental verächtigt. Die ist aber ganz echt. Andere mäkelten am Titelbild und behaupteten, die Aufnahme stamme nicht aus der Schweiz. Das stimmt, aber der Photograph Binder in Berlin ist ein Schweizer. Kurz und gut, außer dem Kaukasus-Bild war alles durchaus schweizerisch, und wir hatten auf der Redaktion nur die eine Sorge, die zehnmal fünfzig Franken richtig zu verteilen. Wir holten also den Herrn Notar und haben aus den richtigen Lösungen die Preise durchs Los bestimmt. Da so viele Leerausgegangene übrig blieben, tat's uns leid, und wir setzten ihnen noch fünfzig Trostpreise aus. Hier die Gewinnerliste:

Hauptpreise:

E. Billeter, Winterthur
C. Strafer, Basel
Fritz Müller, Zürich
Rob. Hostettler, Münsingen
Arthur Byland, Gränichen

Fr. 50.— E. Hegnauer, Wohlen
“ 50.— Frau E. Schweizer, Basel
“ 50.— Frau Johanna Käser, Burgdorf
“ 50.— Frau Ella Zwahlen-Hape, Roggwil
“ 50.— Erwin Gerber, Chur

Fr. 50.—
“ 50.—
“ 50.—
“ 50.—
“ 50.—

Zusammen **Fr. 500.—**

Trostpreise: Frau Fischer-Warthmann, Basel; H. Zingg-Jutzeler, Basel; Christian Gees, Davos-Platz; E. Speck, Winterthur; R. Moham, Zürich; F. Zulaut, Altstetten; Hans Grether, Basel; W. Lautenschlager, Zürich; O. Kern, Zürich; F. Stettler, Zürich; Roland Meier, Rümlang; Schwester A. Dübendorfer, Zürich; H. Forrer, Zollikon; Louis Payrot, Steckborn; Ida Eberhard, Zürich; H. Schalch, Wallisellen; Albert Ineichen, Lyß; Hedy Gutersohn, Zürich; Anny Bäninger, Zürich; Frau Rosa Eichler-Bürki, Ober-Rohrdorf (Aargau); Frl. E. Annasohn, Flawil; Arthur Erne, Unter-Siggenthal; Emmy Wagner, Zürich; Friedr. Gamper-Bertschinger, Bazenheid; Max Zimmermann, Villigen; Conrad Meyer, Luzern; Hans Hauser, Zürich; H. Genn-Schuler, Zürich; Adolf Huber, Zürich; Albert Jucker, Uster; Frl. Emma Kübler, Trogen; Kurt Vogelsang, Zürich; Erna Geret, Rorschach; Willy Zipperlen, Davos-Platz; Frida Willimann, Luzern; J. Keller, Zürich; Nelly Steiner, Wasen i. E.; Frank von Arx, Schönenwerd (Sol.); Frau M. Weßner-Knedli, St. Gallen; Frl. Kitty Maier, Basel; Greti Peter, Erlenbach i. S.; Paul Ritz, Zürich; J. Wellauer, Sion; Frl. L. Brändly, Zürich; Melchior Streich, Egg b. Zürich; Bethli Hirt, Stäfa; Frau Dr. Wille, Flawil; E. Morger, Rapperswil; Fritz Langhard, Embrach; Lola Boßhard, Valencia (Spanien).

Mit herzlichen Glückwünschen für die Beglückten und mit aufrichtigem Mitgeföhle für die Leerausgegangenen.

Verlag und Redaktion der «Zürcher Illustrierten»

Zürich, den 21. November 1933.
Notariat Aussererli-Zürich
Nr. 1. Garmain Molony

